

Samtgemeinde Neuenkirchen

23.05.2019

Protokoll

über die **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales**

am **Donnerstag, dem 23.05.2019**, von **16:30 Uhr bis 18:31 Uhr**
im **Rathaus Neuenkirchen, Sitzungssaal 2. OG**
(SG-BFS/014/2019)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ina Eversmann

Ratsmitglied

Herr Heiko Brinkmann

Herr Ronald Hülsmann

Frau Silke Ruwe

Herr Daniel Schweer

Frau Mechthild Wessel

Samtgemeindebürgermeisterin

Frau Hildegard Schwertmann-Nicolay

Fachbereichsleiter/in

Frau Ruth Klaus-Karwisch

Protokollführer/in

Frau Astrid Rausch

Lehrervertreter/in

Frau Kathrin Stuckenberg

Schulbegleiter

Herr Sebastian Gartemann

Frau Markmann

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied

Herr Arnold Kornhage
Herr Bernhard Rolfes
Frau Sonja Sall
Herr Christian Woltering

Fachbereichsleiter/in

Herr Andreas Lanwert
Herr Helmut Lührmann
Herr Reinhold Ricke

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Stefanie Meier-Pohlmann

Schülervertreter/in

Frau Xenja Epp

Elternvertreterin

Frau Anja Neumann

Schulsozialarbeiterin

Frau Jutta Stockmann

Bersenbrücker Kreisblatt

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Ladung, Beschlussfähigkeit

Frau Eversmann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Als Gast begrüßt sie Frau Lisa-Marie Markmann der VHS Osnabrück Land. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Schwertmann-Nicolay regt an, dass der TOP 8 „Drehscheibe“ von der Tagesordnung genommen wird, da dieser in der nächsten Sitzung besprochen werden soll. Die Lenkungsgruppe der Drehscheibe wird zunächst eine Stellungnahme zum Projekt Drehscheibe abgeben, anschließend soll die Politik eine Entscheidung treffen.

Als neuer TOP 8 soll die „Dorfküche Voltlage“ eingefügt werden.

Nach Rückfrage an die Ratsmitglieder, ob der Austausch des TOP 8 in Ordnung sei, wird dies einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 21.02.2019

Die Niederschrift vom 21.02.2019 wird einstimmig genehmigt.

Ratsherr Daniel Schweer regt an, dass ihm aufgefallen ist, dass in der letzten Niederschrift einige Ratsherren, nach einer zitierten Aussage, nicht namentlich erwähnt wurden. Nach einer kurzen Diskussion steht fest, dass in allen Niederschriften einheitlich protokolliert werden soll und eine Regelung für alle Niederschriften gefunden werden soll. Eine Abstimmung über die zukünftige Verfahrensweise wird in den weiteren Sitzungen folgen.

Laut letzter Niederschrift sollten Tagesmütter die Gelegenheit haben in dieser Sitzung vorzusprechen. Ratsvorsitzende Ina Eversmann möchte diesen TOP, nach Rücksprache mit der Gleichstellungsbeauftragten, in eine der nächsten Sitzungen schieben, damit Erfahrungen in Ruhe ausgewertet werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	
Enthaltung:	

3. Bericht

Ratsherrin Ina Eversmann hat keinen Berichtspunkt.

ÖPNV:

Frau Schwertmann-Nicolay berichtet, dass im Rahmen des Nahverkehrsplans

eine Änderung bezüglich der Buslinie 610 vorgesehen sei. Ein gemeinsames Gespräch mit den Bürgermeistern sowie der Geschäftsführung der PLANOS fand diesbezüglich statt. Die geplanten Änderungen sind nicht hinnehmbar. Eine schriftliche Stellungnahme dazu ist abgegeben worden.

Goode-Weg-Schule:

Nach den Sommerferien wird eine neue Schulleiterin in der Goode-Weg-Schule Neuenkirchen eingeführt. Eine persönliche Vorstellung ist in einer der zukünftigen Sitzungen vorgesehen. Es soll ein offizieller Dank an Herrn Gaubitz und Frau Kashung für ihren kommissarischen Einsatz der Schulleitung ausgesprochen werden.

Frau Schwertmann-Nicolay informiert, dass eine Zweizügigkeit der Schule sichergestellt sei, was sehr erfreulich ist.

Grundschule Neuenkirchen:

Frau Schwertmann-Nicolay berichtet, dass Frau Falk zum 1. Halbjahr 2020 in den Ruhestand gehen wird. Da eine interne Bewerbung vorliegt, und seitens der Verwaltung eine positive Stellungnahme abgegeben worden sei, werde die Stelle der Schulleitung hoffentlich durch die Landesschulbehörde ohne Verzögerung direkt nachbesetzt.

Grundschule Voltlage:

Frau Schwertmann-Nicolay erläutert, dass die Genehmigung für die Ganztagsbetreuung in der Grundschule Voltlage vorläge. Das Ganztagsangebot soll zukünftig an 3 Tagen stattfinden. Eine Vielzahl an Kindern ist bereits angemeldet. Da das Inventar, sowie eine mobile Küche bereits bestellt sind, kann mit Beginn des neuen Schuljahrs mit dem Ganztagsangebot gestartet werden. Die AG-Angebote sind vorbereitet und die Stelle des unterstützenden Bufdi wurde besetzt.

Chor Voltlage:

Frau Klaus-Karwisch berichtet, dass sie eine E-Mail des Voltlager Chors bekommen hat, woraus hervorgeht, dass der Chor auch zukünftig gerne den Mehrzweckraum an der Voltlager Grundschule nutzen wird.

Soziale Dorfentwicklung:

Frau Klaus-Karwisch informiert, dass weiterhin im Rahmen der sozialen Dorfentwicklung Dorfmoderatoren für alle 3 Gemeinden gesucht werden. Ein Aufruf ist im Blatt der SG Aktuell zu lesen.

Schulatlas:

Frau Klaus-Karwisch erklärt, dass laut Mitteilung des Landkreises Osnabrück ein neuer Schulatlas zur Verfügung steht. Der Schulatlas 2018/2019 beinhaltet alle relevanten Informationen der Grundlagen zur Schulstruktur. Auf der Homepage sind alle Schulen im Landkreis aufgeführt.

Defibrillator:

Frau Klaus-Karwisch ergänzt, dass vor dem Rathaus ein Defibrillator angebracht wurde.

4. Schulstandort Merzen - Sachstandsbericht

Ratsherrin Ina Eversmann berichtet, dass sie im März an der Schüler-/innen-Konferenz der Klassensprecher-/innen aller Jahrgänge der Grundschule Merzen teilgenommen habe, wo Kinder in Zusammenarbeit mit den Lehrer-/innen ihre Wünsche bezüglich der Gestaltung der Klassen, des Schulhofs oder auch des Gebäudes für die Grundschule vorgestellt haben. Tolle Ergebnisse seien dabei herausgekommen. Kleinere Wünsche wie z.B. Sitzsäcke, Buchhalter, kleine Tore oder auch größere Planungen wie z.B. ein Sonnensegel oder etwa ein Raum für Regenspauzen, gehen in die Gesamtplanung der Schule mit ein.

Nach kurzer Besprechung sind sich alle Ratsmitglieder einig, dass Seitens der Politik – aufgrund der Einbringung und als Zeichen der Wertschätzung – die Mitarbeit honoriert werden soll. Frau Eversmann wird sich mit Frau Bröker absprechen, womit den Kindern eine Freude gemacht werden kann. Die Kinder sollen dadurch sensibilisiert werden, dass sich Engagement rechnet und es ein erster Schritt zur demokratischen Bildung ist.

Frau Klaus-Karwisch informiert, dass in Bezug der Planung einer zukunftsfähigen Schule Arbeitsgruppen gegründet worden seien, diese aber noch nicht getagt hätten. Dies sei aber in Kürze geplant..

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	
Enthaltung:	

5. Vorstellung der Abfrageergebnisse zu erweiterten Betreuungszeiten der Grundschulkinder

Frau Klaus-Karwisch stellt eine Bestandsaufnahme der Abfrage der Bedarfe der Betreuungszeiten an den Grundschulen Neuenkirchen und Merzen vor. Volltage wurde auf-

grund der bereits erfolgten Abfrage bezüglich der Planung des Ganztages ausgelassen – zu gegebenem Zeitpunkt wird eine erneute Abfrage erfolgen.

Die Präsentation der Abfrageergebnisse ist dieser Niederschrift beigelegt. Die Rückläufe der Abfragezettel sind zufriedenstellend. Nach Rücksprache mit den Schulen, sollen sich die Eltern mit erhöhtem Betreuungsbedarf nun an das FSB, zwecks Vermittlung von Betreuungsmöglichkeiten, wenden. Im nächsten Jahr soll eine erneute Abfrage zu diesem Thema stattfinden.

**6. Zuschussantrag der Arbeitsgemeinschaft Naturschutzjugend e.V.
Vorlage: SG/312/2019**

Frau Schwertmann-Nicolay stellt den Zuschussantrag des Westerkappelner Vereins vor. Nach Wortaustausch der Ratsmitglieder wird beschlossen, dass der Zuschussantrag nicht bewilligt wird, da der Verein weder seinen Sitz noch Mitglieder aus der Samtgemeinde Neuenkirchen vorweist.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Familie und Soziales schlägt dem Samtgemeindeausschuss und dem Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen vor, den Zuschussantrag der Arbeitsgemeinschaft Naturschutzjugend e.V. nicht zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	1
Enthaltung:	1

7. Angebot der "Außerschulischen Lernförderung" - vorgestellt von Lisa-Marie Markmann

Frau Markmann der VHS Osnabrücker-Land stellt das Konzept der außerschulischen Lernförderung der VHS Osnabrücker Land anhand beigelegter Präsentation vor.

Nach weiterem Austausch zwischen Frau Markmann und den Ratsmitgliedern ist man sich einig, dass die außerschulische Lernförderung ein tolles Projekt ist, welchem mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden soll. Erfahrungen wurden bereits in der Samtgemeinde Neuenkirchen gesammelt, da in der Goode-Weg-Schule und der Grundschule in Merzen bereits der Unterricht mit der außerschulischen Lernförderung gut angelaufen sei. Auch in der Voltager Grundschule wird - voraussichtlich nach den Sommerferien - das Angebot der VHS genutzt.

Es sollte Werbung für dieses gute Angebot gemacht werden, da noch nicht alle Eltern davon wissen.

Ein Flyer mit den Kontaktdaten liegt der Niederschrift bei.

**8. Zuschussantrag Schützenverein Südmerzen
Vorlage: SG/319/2019**

Frau Klaus-Karwisch stellt den Antrag kurz vor.
Nähere Erläuterungswünsche sind nicht gewünscht.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Familie und Soziales schlägt dem Verwaltungsausschuss und dem Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen vor, den Antrag stattzugeben und analog der Verwaltungsrichtlinie max. 10% der anerkannten Investitionskosten zu gewähren. Diese Gewährung erfolgt vorbehaltlich einer entsprechenden Förderung in gleicher Höhe durch die Gemeinde Merzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	
Enthaltung:	

Dorfküche Voltlage

Frau Klaus-Karwisch verteilt eine Tischvorlage zum Thema Dorfküche Voltlage und erläutert diese.

Ratsfrau Mechtild Wessel informiert, dass man in der Bevölkerung dankbar ist, dass das Projekt der Dorfküche realisiert werden soll.

Beschluss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Bildung, Familie und Soziales, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen die Beantragung entsprechender Fördergelder im Rahmen der ZILE-Richtlinie zum 15.09.2019 und für die einen Antrag benötigten Kostenschätzung / Planentwurf, unter Beachtung der vergaberechtlichen Vorgaben zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	
Enthaltung:	

9. Wünsche und Anregungen

Die Lehrervertreterin Frau Stuckenberg fragt nach dem Stand der geplanten Schulhofgestaltung an der Goode-Weg-Schule Neuenkirchen. Frau Klaus-Karwisch teilt mit, dass sich der zuständige Fachbereich um die Ausschreibungen kümmert. Zum nächsten „Tag der offenen Tür“ soll nach Möglichkeit der neu gestaltete Schulhof vorgestellt werden. Denkbar ist auch, die nächste Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales in der Goode-Weg-Schule stattfinden zu lassen, damit sich alle Mitglieder vor Ort einen Eindruck des neu gestalteten Schulhofes machen können.

Ein Austausch über die an diesem Nachmittag gestartete 72 Stunden Aktion findet statt. Da dies eine kirchliche Aktion ist, berichtet Frau Schwertmann-Nicolay, auf Rückfrage, dass es seitens der Samtgemeinde Neuenkirchen keine finanzielle Unterstützung gibt. Jedoch werden deutlich über 20 Arbeitsstunden von Uwe Hummert für diese Aktion seitens der SG „gespendet“.

Aufgrund der bevorstehenden Europawahl äußert Ratsherr Daniel Schweer den Wunsch, dass ein Hinweis an die örtlichen Wahllokale gegeben wird, dass barrierefreie Lokale wirklich barrierefrei sein müssen.

Die Sitzung endet um 18:31 Uhr.

l

Ina Eversmann
Vorsitzende/r

Hildegard Schwertmann-Nicolay
Samtgemeindebürgermeisterin

Astrid Rausch
Protokollführer/in